

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	38. Sitzung Hauptausschuss 14. Juli 2009 405/HA 2 öffentlich Dez. 2
Jahresbericht des Aktivbüros 2008		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	14.07.09	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Das Amt für Stadtentwicklung legt den Bericht des Aktivbüros für das Jahr 2008 vor. Im Berichtszeitraum konnten bei der Meile des Engagements, beim Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche und beim Lesepatzenprogramm weitere Teilnahmesteigerungen verzeichnet werden. Als neue Schwerpunkte wurden die Anerkennung des unternehmerischen bürgerschaftlichen Engagements sowie die interkulturelle Öffnung des bürgerschaftlichen Engagements als Beitrag zur Umsetzung der Karlsruher Leitlinien zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern aufgegriffen. Um das Engagement junger Menschen weiter zu fördern, übernahm das Aktivbüro das jes-Programm (Jugend engagiert sich) der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der vorliegende Bericht beschreibt die Maßnahmen des Jahres 2008 und gibt einen Ausblick auf die weitergehenden Planungen.

- Die Teilnehmerzahl an der Meile des Engagements musste im Jahr 2008 aus Kapazitätsgründen auf 160 begrenzt werden. Neu war das Aktionsprogramm, das mehrere Organisationen hauptsächlich für Kinder und Senioren gestalteten.
- Die Teilnahme am Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche erreichte mit fast 700 Anmeldungen einen neuen Rekordstand. Es umfasste insgesamt 25 Kurse in den Bereichen Kommunikation und Führung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising sowie Finanzen und Recht.
- Für das Lesepatentprogramm an Kindertagesstätten, Grund- und Hauptschulen und Förderschulen konnten weitere 90 Ehrenamtliche und 38 Einrichtungen gewonnen werden.
- Im Jahr 2008 wurden neun Unternehmen für ihr herausragendes gemeinnütziges Engagement zertifiziert.
- In Zusammenarbeit mit dem Büro für Integration und dem Internationalen Begegnungszentrum wurde auf Beschluss des Forums Ehrenamt und mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg das Projekt "Interkulturelle Öffnung des bürgerschaftlichen Engagements" gestartet.
- Die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH reduzierte das Förderprogramm "jes - Jugend engagiert sich" im Jahr 2008 auf 50 % Zuschusshöhe und beendete es zum 31. Dezember 2008. Das Aktivbüro führt es mit eigenen Mitteln weiter. Ministerpräsident Günter Oettinger zertifizierte am 5. Dezember 2008 die Stadt Karlsruhe als jes-Standort. Seit dem Jahr 2004 wurden in Karlsruhe 19 jes-Projekte (Jugend engagiert sich) durchgeführt.
- Die Beratungs- und Vermittlungszahl freiwillig Engagierter pendelte sich auf ca. 600 Personen jährlich ein. Die Veröffentlichung der Angebote in der Online-Freiwilligenagentur hat sich bewährt.
- Das Forum Ehrenamt trat 2008 zweimal zusammen und befasste sich u. a. mit dem Thema "Jugendengagement auf der Grundlage der Sinus-Milieustudie", mit dem Konzept zur interkulturellen Öffnung des bürgerschaftlichen Engagements, mit der Übernahme des jes-Programms und mit den Zertifizierungsrichtlinien für unternehmerisches bürgerschaftliches Engagement.
- Auf Grund der hohen Nachfrage wurden auch 2008 weitere 17 Bürgermentorinnen und Bürgermentoren ausgebildet. Davon hatten zwei Migrationshintergrund. Im Berichtszeitraum waren 59 Bürgermentorinnen und Bürgermentoren aktiv.
- In der Rubrik "ich habe Zeit für andere" der StadtZeitung stellten acht Engagierte ihre ehrenamtliche Tätigkeit vor.
- Das Aktivbüro unterstützt ehrenamtlich Engagierte bei Bewerbungen für Wettbewerbe. Drei Vorschläge des Aktivbüros wurden bei lokalen Wettbewerben prämiert, fünf beim Landeswettbewerb "Echt gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg" nominiert.
- Am 1. September 2007 beschloss der Bundesrat das "Neue Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements". Das Gesetz ist kein eigenständiges Regelwerk sondern ändert einzelne Paragraphen und Artikel anderer Gesetze. In Zusammen-

arbeit mit dem Finanzamt Karlsruhe-Stadt erstellte das Aktivbüro eine Broschüre, in der die Neuerungen verständlich dargestellt wurden.

- In Zusammenarbeit mit dem Presse- und Informationsamt, dem Hardtwaldzentrum und dem Südwestrundfunk Karlsruhe organisierte das Aktivbüro zum 19. April in der Nordstadt einen Beitrag für den Aktionstag, der im Rahmen der ARD-Themenwoche vom 20. bis 26. April unter dem Motto "Mehr Zeit zu leben - Generationen gestalten die Zukunft gemeinsam" stattfand. Zentraler Bestandteil war ein Podiumsgespräch, an dem Oberbürgermeister Heinz Fenrich und Vertreter von Einrichtungen aus der Nordstadt teilnahmen.
- Am vierten Südwestdeutschen Fundraising Forum nahmen etwa ein Viertel der Teilnehmer aus Karlsruhe und der näheren Umgebung teil. Die Kooperationsveranstaltung zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden, dem Diakonischen Werk Baden, der Evangelischen Akademie, der Fundraising Akademie und dem Aktivbüro richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fundraiser.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt vom Jahresbericht 2008 des Aktivbüros des Amts für Stadtentwicklung zustimmend Kenntnis.

Hauptamt - Sitzungsdienste
3. Juli 2009